

26. Mai 2021

Postulat

von Stefan Urech (SVP)
und Urs Helfenstein (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie mittels Gesprächen mit den Eigentümern der Betonskulptur auf dem Mobimo-Platz eine Umplatzierung oder Umgestaltung erreicht werden kann. Anstelle des Kunstwerks oder umhüllend soll eine Begrünung mit Sitzgelegenheiten angeregt werden.

Begrünung:

Der Mobimo-Platz ist umgeben von vielen massigen Hochhäusern (wuchtige Wohngebäude, Geschäftshäuser, Hotel) und einer Strasse, die in die stark befahrene Pfingstweidstrasse mündet. Die dortige Betondichte erinnert an diejenige an der Europa-Allee, wo im Sommer grosse Hitzemengen auf die Umgebung abgegeben werden.

Der etwas lieblos gestaltete Mobimo-Platz ist eine Steinwüste, übersät mit etlichen pyramidenförmigen Betonblockern und sehr wenigen Bäumen. Ausgerechnet an diesem Ort steht zusätzlich ein riesiger Betonklotz. Das Kunstwerk mit dem Namen «No Problem Sculpture» wird hier seinem Namen nicht gerecht. Die unregelmässige Form der Skulptur ergibt zwar ästhetisch einen gewissen Kontrast zu den geradlinigen Fassaden, hitzetechnisch gesehen erhöht dieser gewaltige Kubus aber die bereits im Übermass vorhandene Betonmasse und verstärkt die Hitzebildung.

Eine bessere Begrünung könnte die sommerliche Hitze etwas auffangen und wäre angesichts der spartanischen Härte des Platzes auch in ästhetischer Hinsicht willkommen.

